

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Aalen

Februar 2024



Sperrfrist:
29.02.2024, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aalen
Berichtsmonat:	Februar 2024
Erstellungsdatum:	26.02.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Aalen

Februar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Aalen	18
Geschäftsstellenbezirk Bopfingen	21
Geschäftsstellenbezirk Ellwangen	24
Geschäftsstellenbezirk Heidenheim	27
Geschäftsstellenbezirk Schwäbisch Gmünd	30

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aalen
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.135	16.670	16.600	465	2,8	1.405	8,9	6,5	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.287	10.039	9.366	248	2,5	1.429	16,1	11,5	12,4
53,7% Männer	5.529	5.391	5.027	138	2,6	839	17,9	14,4	16,3
46,3% Frauen	4.758	4.648	4.339	110	2,4	590	14,2	8,3	8,3
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	846	758	742	88	11,6	170	25,1	11,6	24,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	165	145	148	20	13,8	54	48,6	30,6	46,5
39,3% 50 Jahre und älter	4.038	4.094	3.761	-56	-1,4	398	10,9	10,6	7,7
29,6% dar. 55 Jahre und älter	3.044	3.104	2.873	-60	-1,9	286	10,4	11,9	8,7
30,6% Langzeitarbeitslose	3.143	3.127	2.996	16	0,5	409	15,0	11,2	9,5
5,0% Schwerbehinderte Menschen	518	529	516	-11	-2,1	42	8,8	10,7	12,4
36,6% Ausländer	3.765	3.626	3.326	139	3,8	697	22,7	15,6	17,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.558	2.687	2.227	-129	-4,8	331	14,9	16,3	6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	975	1.250	895	-275	-22,0	149	18,0	12,5	13,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	732	612	541	120	19,6	150	25,8	43,3	11,5
seit Jahresbeginn	5.245	2.687	26.963	x	x	708	15,6	16,3	4,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.306	2.003	2.131	303	15,1	-57	-2,4	22,4	3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	631	595	581	36	6,1	-50	-7,3	19,5	21,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	652	469	548	183	39,0	-33	-4,8	34,4	-3,2
seit Jahresbeginn	4.309	2.003	25.914	x	x	310	7,8	22,4	0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,9	3,7	x	x	x	3,5	3,6	3,3
dar. Männer	4,0	3,9	3,7	x	x	x	3,4	3,5	3,2
Frauen	4,1	4,0	3,7	x	x	x	3,6	3,7	3,5
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,1	x	x	x	4,0	4,1	3,9
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,3	4,9	x	x	x	4,8	4,8	4,5
Ausländer	10,4	10,0	9,2	x	x	x	9,2	9,4	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,0	x	x	x	3,8	3,9	3,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.509	11.232	10.541	277	2,5	1.130	10,9	7,3	7,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.793	13.495	12.974	298	2,2	1.258	10,0	7,6	8,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.879	13.578	13.052	301	2,2	1.270	10,1	7,6	8,8
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,3	5,1	x	x	x	5,0	5,0	4,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.611	4.546	4.267	65	1,4	524	12,8	9,8	12,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.699	12.459	12.242	239	1,9	596	4,9	4,1	3,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.087	5.008	4.966	79	1,6	20	0,4	0,6	-1,0
Bedarfsgemeinschaften	9.407	9.236	9.149	171	1,9	314	3,5	2,5	2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	685	703	561	-18	-2,6	-484	-41,4	1,9	-42,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.388	703	9.152	x	x	-471	-25,3	1,9	-25,9
Bestand	4.098	4.217	4.207	-119	-2,8	-1.210	-22,8	-18,8	-18,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Aalen
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.004	7.767	7.800	237	3,1	811	11,3	9,0	8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.065	4.897	4.473	168	3,4	747	17,3	12,9	14,6
57,2% Männer	2.899	2.822	2.547	77	2,7	469	19,3	17,6	19,7
42,8% Frauen	2.166	2.075	1.926	91	4,4	278	14,7	7,1	8,4
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	543	477	469	66	13,8	110	25,4	12,2	27,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	68	61	15	22,1	37	80,4	47,8	35,6
45,7% 50 Jahre und älter	2.317	2.357	2.136	-40	-1,7	84	3,8	5,4	2,4
37,5% dar. 55 Jahre und älter	1.899	1.946	1.790	-47	-2,4	33	1,8	4,1	1,4
12,2% Langzeitarbeitslose	620	631	582	-11	-1,7	-65	-9,5	-10,4	-14,0
5,3% Schwerbehinderte Menschen	269	274	272	-5	-1,8	9	3,5	4,6	6,7
26,8% Ausländer	1.359	1.273	1.133	86	6,8	358	35,8	26,2	35,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.568	1.706	1.358	-138	-8,1	153	10,8	15,9	9,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	871	1.153	809	-282	-24,5	165	23,4	14,8	20,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	357	242	245	115	47,5	-17	-4,5	36,0	-2,8
seit Jahresbeginn	3.274	1.706	16.781	x	x	387	13,4	15,9	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.355	1.239	1.311	116	9,4	-45	-3,2	22,1	12,5
dar. in Erwerbstätigkeit	522	503	488	19	3,8	-23	-4,2	22,7	35,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	283	193	244	90	46,6	-55	-16,3	22,2	-9,6
seit Jahresbeginn	2.594	1.239	15.761	x	x	179	7,4	22,1	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,6
dar. Männer	2,1	2,1	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,6
Frauen	1,9	1,8	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,0	x	x	x	3,2	3,2	3,0
Ausländer	3,8	3,5	3,1	x	x	x	3,0	3,0	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.193	5.007	4.601	186	3,7	754	17,0	12,3	14,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.882	5.694	5.345	188	3,3	730	14,2	10,4	12,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.968	5.776	5.424	192	3,3	743	14,2	10,5	12,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.611	4.546	4.267	65	1,4	524	12,8	9,8	12,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Aalen
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.131	8.903	8.800	228	2,6	594	7,0	4,4	5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.222	5.142	4.893	80	1,6	682	15,0	10,2	10,5
50,4% Männer	2.630	2.569	2.480	61	2,4	370	16,4	11,0	12,9
49,6% Frauen	2.592	2.573	2.413	19	0,7	312	13,7	9,3	8,2
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	303	281	273	22	7,8	60	24,7	10,6	18,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	77	87	5	6,5	17	26,2	18,5	55,4
33,0% 50 Jahre und älter	1.721	1.737	1.625	-16	-0,9	314	22,3	18,6	15,6
21,9% dar. 55 Jahre und älter	1.145	1.158	1.083	-13	-1,1	253	28,4	27,8	23,3
48,3% Langzeitarbeitslose	2.523	2.496	2.414	27	1,1	474	23,1	18,5	17,2
4,8% Schwerbehinderte Menschen	249	255	244	-6	-2,4	33	15,3	18,1	19,6
46,1% Ausländer	2.406	2.353	2.193	53	2,3	339	16,4	10,6	10,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	990	981	869	9	0,9	178	21,9	17,1	2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	104	97	86	7	7,2	-16	-13,3	-9,3	-24,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	375	370	296	5	1,4	167	80,3	48,6	27,0
seit Jahresbeginn	1.971	981	10.182	x	x	321	19,5	17,1	-1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	951	764	820	187	24,5	-12	-1,2	23,0	-7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	109	92	93	17	18,5	-27	-19,9	4,5	-20,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	369	276	304	93	33,7	22	6,3	44,5	2,7
seit Jahresbeginn	1.715	764	10.153	x	x	131	8,3	23,0	-0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,8
dar. Männer	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Frauen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Ausländer	6,7	6,5	6,1	x	x	x	6,2	6,4	5,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.317	6.226	5.940	91	1,5	377	6,3	3,6	2,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.911	7.801	7.629	110	1,4	528	7,2	5,6	6,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.911	7.801	7.629	110	1,4	527	7,1	5,6	6,2
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.699	12.459	12.242	239	1,9	596	4,9	4,1	3,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.087	5.008	4.966	79	1,6	20	0,4	0,6	-1,0
Bedarfsgemeinschaften	9.407	9.236	9.149	171	1,9	314	3,5	2,5	2,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

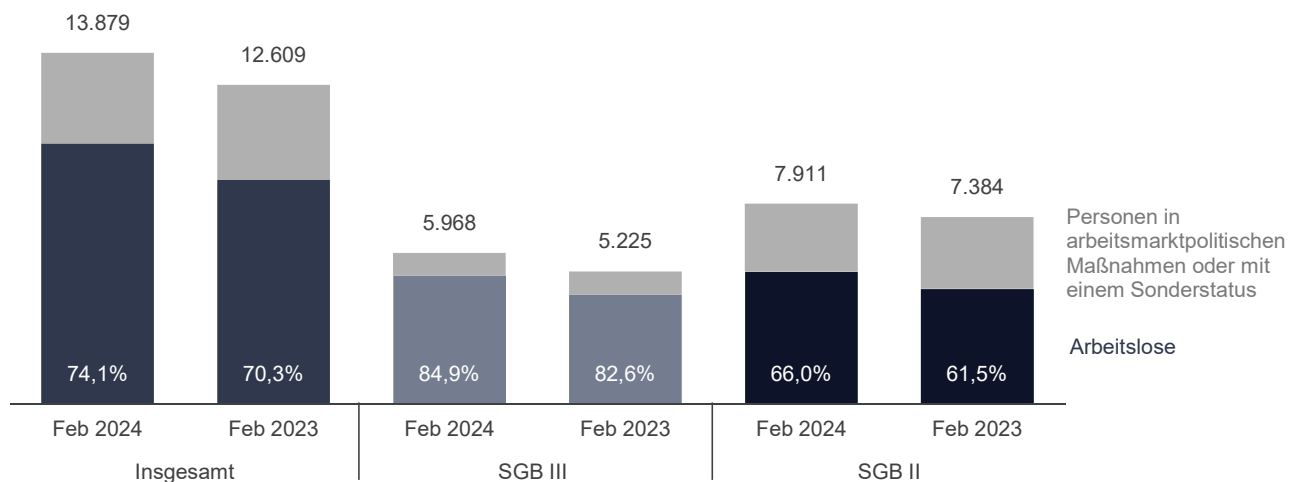
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aalen

Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
					absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.287	10.039	248	2,5	1.429	16,1	11,5	12,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.222	1.193	29	2,4	-299	-19,7	-18,4	-22,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	621	583	38	6,5	-108	-14,8	-10,9	-21,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	601	610	-9	-1,5	-191	-24,1	-24,5	-23,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.509	11.232	277	2,5	1.130	10,9	7,3	7,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.283	2.263	20	0,9	127	5,9	8,9	16,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	605	599	6	1,0	36	6,3	4,9	10,6
Arbeitsgelegenheiten	48	41	7	17,1	-6	-11,1	-4,7	24,4
Fremdförderung	1.330	1.367	-37	-2,7	125	10,4	18,0	26,6
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	60	66	-6	-9,1	-22	-26,8	-21,4	-18,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	239	188	51	27,1	-5	-2,0	-14,5	-2,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.793	13.495	298	2,2	1.258	10,0	7,6	8,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	87	82	5	6,1	13	17,6	15,5	11,3
Gründungszuschuss	87	82	5	6,1	14	19,2	17,1	12,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.879	13.578	301	2,2	1.270	10,1	7,6	8,8
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,3	x	x	x	5,0	5,0	4,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,1	73,9	x	x	x	70,3	71,4	69,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aalen

Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	5.065	4.897	168	3,4	747	17,3	12,9	14,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	128	110	18	16,4	7	5,8	-9,8	-1,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	128	110	18	16,4	7	5,8	-9,8	-1,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.193	5.007	186	3,7	754	17,0	12,3	14,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	689	688	1	0,1	-24	-3,4	-1,6	5,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	468	463	5	1,1	20	4,5	1,5	7,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	81	94	-13	-13,8	-26	-24,3	-5,1	-7,9	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	140	131	9	6,9	-18	-11,4	-9,0	7,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.882	5.694	188	3,3	730	14,2	10,4	12,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	87	82	5	6,1	14	19,2	17,1	12,9	
Gründungszuschuss	87	82	5	6,1	14	19,2	17,1	12,9	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.968	5.776	192	3,3	743	14,2	10,5	12,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,1	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,9	84,8	x	x	x	82,6	83,0	81,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.222	5.142	80	1,6	682	15,0	10,2	10,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.095	1.084	11	1,0	-305	-21,8	-19,1	-24,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	494	474	20	4,2	-114	-18,8	-10,9	-25,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	601	610	-9	-1,5	-191	-24,1	-24,5	-23,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.317	6.226	91	1,5	377	6,3	3,6	2,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.594	1.575	19	1,2	151	10,5	14,2	22,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	137	137	-	-	16	13,2	19,1	21,7	
Arbeitsgelegenheiten	48	41	7	17,1	-6	-11,1	-4,7	24,4	
Fremdförderung	1.249	1.273	-24	-1,9	151	13,8	20,2	30,0	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	60	66	-6	-9,1	-22	-26,8	-21,4	-18,6	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	99	57	42	73,7	13	15,1	-25,0	-20,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.911	7.801	110	1,4	528	7,2	5,6	6,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.911	7.801	110	1,4	527	7,1	5,6	6,2	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,0	65,9	x	x	x	61,5	63,2	61,6	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

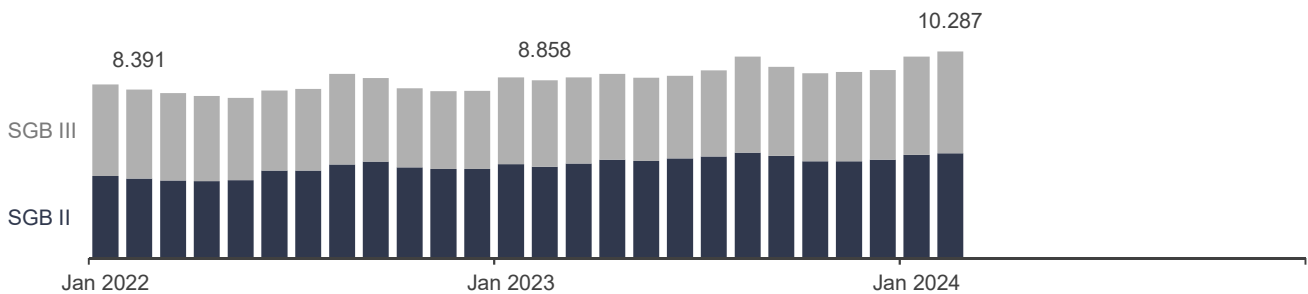
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aalen
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 248 auf 10.287 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.429 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.065, das sind 168 mehr als im Vormonat und 747 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.222 Arbeitslose, das ist ein Plus von 80 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 682 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.287	248	2,5	1.429	16,1	4,0	3,9	3,5
Männer	5.529	138	2,6	839	17,9	4,0	3,9	3,4
Frauen	4.758	110	2,4	590	14,2	4,1	4,0	3,6
15 bis unter 25 Jahre	846	88	11,6	170	25,1	2,9	2,6	2,4
15 bis unter 20 Jahre	165	20	13,8	54	48,6	1,8	1,6	1,3
50 Jahre und älter	4.038	-56	-1,4	398	10,9	4,4	4,5	4,0
55 Jahre und älter	3.044	-60	-1,9	286	10,4	5,1	5,3	4,8
Deutsche	6.522	109	1,7	732	12,6	3,0	2,9	2,7
Ausländer	3.765	139	3,8	697	22,7	10,4	10,0	9,2
Rechtskreis SGB III	5.065	168	3,4	747	17,3	2,0	1,9	1,7
Männer	2.899	77	2,7	469	19,3	2,1	2,1	1,8
Frauen	2.166	91	4,4	278	14,7	1,9	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	543	66	13,8	110	25,4	1,9	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	83	15	22,1	37	80,4	0,9	0,7	0,5
50 Jahre und älter	2.317	-40	-1,7	84	3,8	2,5	2,6	2,5
55 Jahre und älter	1.899	-47	-2,4	33	1,8	3,2	3,3	3,2
Deutsche	3.706	82	2,3	389	11,7	1,7	1,7	1,5
Ausländer	1.359	86	6,8	358	35,8	3,8	3,5	3,0
Rechtskreis SGB II	5.222	80	1,6	682	15,0	2,1	2,0	1,8
Männer	2.630	61	2,4	370	16,4	1,9	1,9	1,7
Frauen	2.592	19	0,7	312	13,7	2,2	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	303	22	7,8	60	24,7	1,0	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	82	5	6,5	17	26,2	0,9	0,8	0,7
50 Jahre und älter	1.721	-16	-0,9	314	22,3	1,9	1,9	1,6
55 Jahre und älter	1.145	-13	-1,1	253	28,4	1,9	2,0	1,6
Deutsche	2.816	27	1,0	343	13,9	1,3	1,3	1,1
Ausländer	2.406	53	2,3	339	16,4	6,7	6,5	6,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

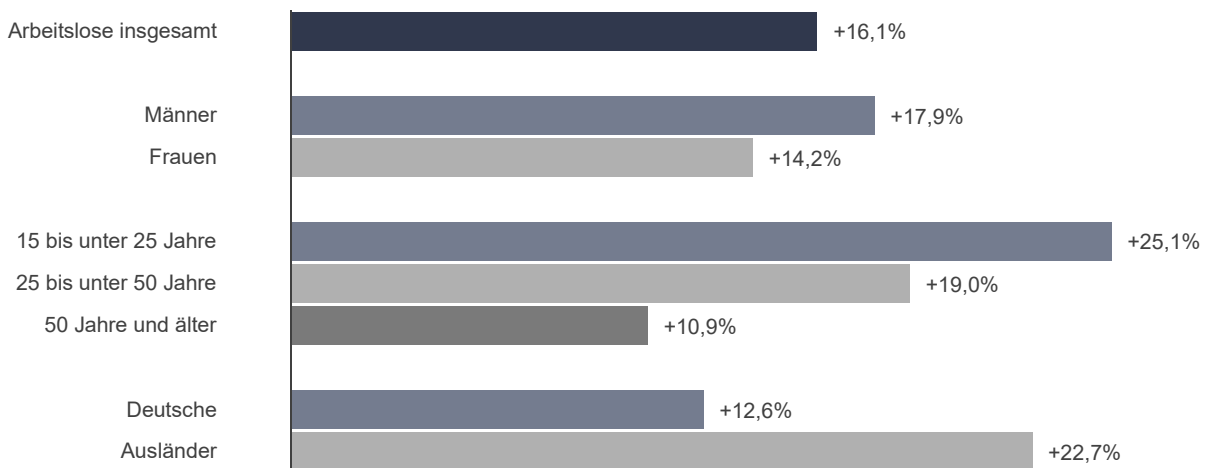
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

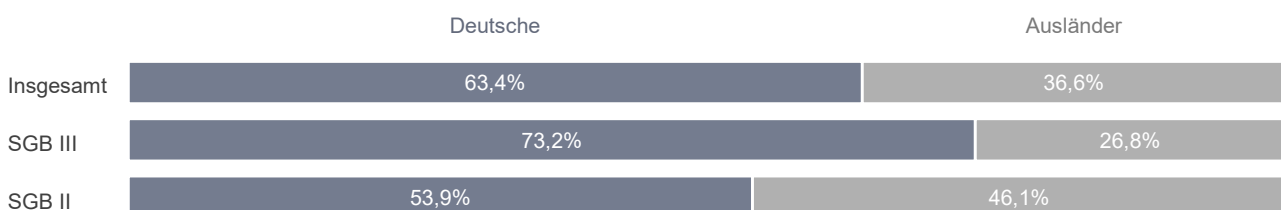
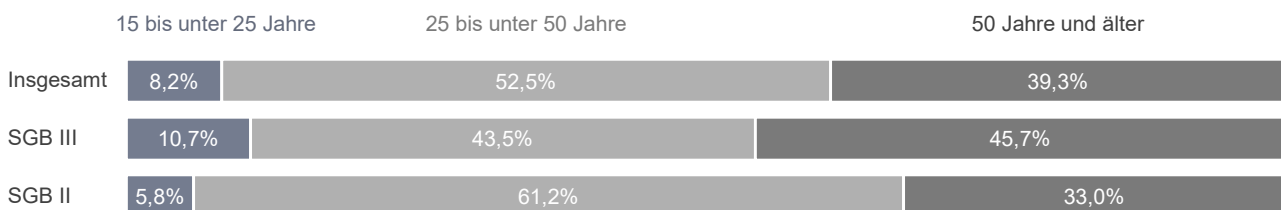
Agentur für Arbeit Aalen
Februar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +11% bei 50-Jährigen und Älteren bis +25% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



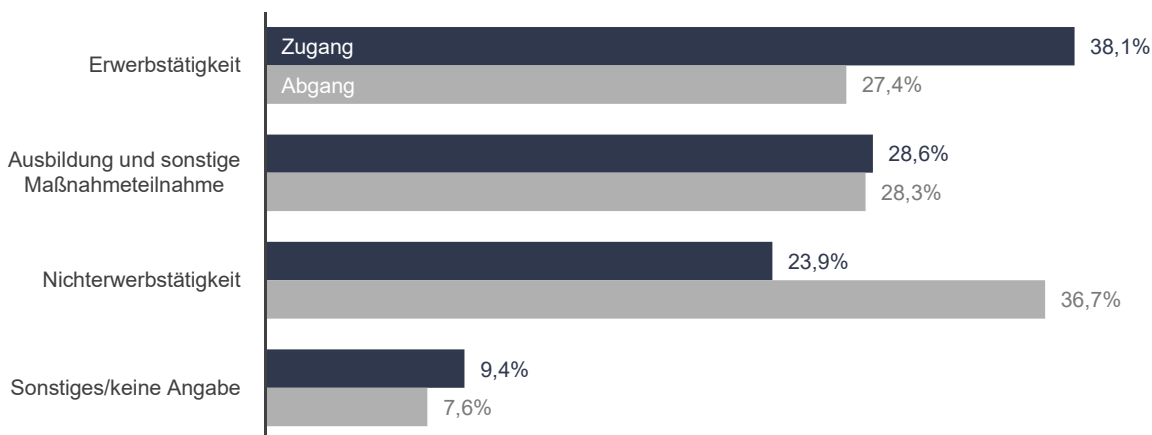
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aalen
Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.558 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 331 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.306 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 57 weniger als im Februar 2023. Seit Jahresbeginn gab es 5.245 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 708 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.309 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 310 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 975 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 149 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 631 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 50 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.558	-129	-4,8	331	14,9	5.245	708	15,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	975	-275	-22,0	149	18,0	2.225	288	14,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	950	-261	-21,6	147	18,3	2.161	273	14,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-11	-57,9	2	33,3	27	9	50,0
Selbständigkeit	14	-2	-12,5	1	7,7	30	5	20,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	732	120	19,6	150	25,8	1.344	335	33,2
Nichterwerbstätigkeit	611	8	1,3	15	2,5	1.214	78	6,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	423	13	3,2	-9	-2,1	833	25	3,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	163	7	4,5	41	33,6	319	70	28,1
Sonstiges/keine Angabe	240	18	8,1	17	7,6	462	7	1,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.306	303	15,1	-57	-2,4	4.309	310	7,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	631	36	6,1	-50	-7,3	1.226	47	4,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	597	45	8,2	-47	-7,3	1.149	33	3,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	4	66,7	-1	-9,1	16	-1	-5,9
Selbständigkeit	22	-14	-38,9	-2	-8,3	58	15	34,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	652	183	39,0	-33	-4,8	1.121	87	8,4
Nichterwerbstätigkeit	847	142	20,1	156	22,6	1.552	317	25,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	551	164	42,4	118	27,3	938	228	32,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	225	-25	-10,0	23	11,4	475	109	29,8
Sonstiges/keine Angabe	176	-58	-24,8	-130	-42,5	410	-141	-25,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

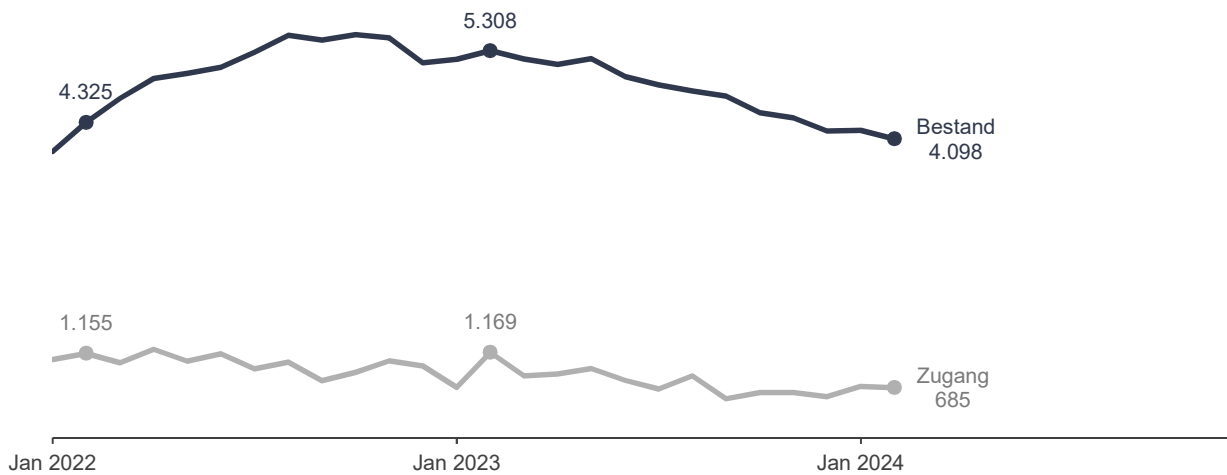
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aalen
Februar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aalen waren im Februar 4.098 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 119 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.210 Stellen weniger (-23 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 685 neue Arbeitsstellen, das waren 484 oder 41 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.388 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 471 oder 25%. Zudem wurden im Februar 810 Arbeitsstellen abgemeldet, 242 oder 23 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.464 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 230 oder 14%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	685	-18	-2,6	-484	-41,4	1.388	-471	-25,3
dar. sofort zu besetzen	553	-40	-6,7	-435	-44,0	1.146	-405	-26,1
sozialversicherungspflichtig	666	-27	-3,9	-484	-42,1	1.359	-466	-25,5
dar. sofort zu besetzen	539	-48	-8,2	-437	-44,8	1.126	-402	-26,3
Bestand	4.098	-119	-2,8	-1.210	-22,8	4.158	-1.093	-20,8
dar. sofort zu besetzen	3.987	-141	-3,4	-1.188	-23,0	4.058	-1.070	-20,9
sozialversicherungspflichtig	4.044	-131	-3,1	-1.210	-23,0	4.110	-1.086	-20,9
dar. sofort zu besetzen	3.941	-151	-3,7	-1.187	-23,1	4.017	-1.064	-20,9
Abgang	810	156	23,9	-242	-23,0	1.464	-230	-13,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	801	156	24,2	-230	-22,3	1.446	-222	-13,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

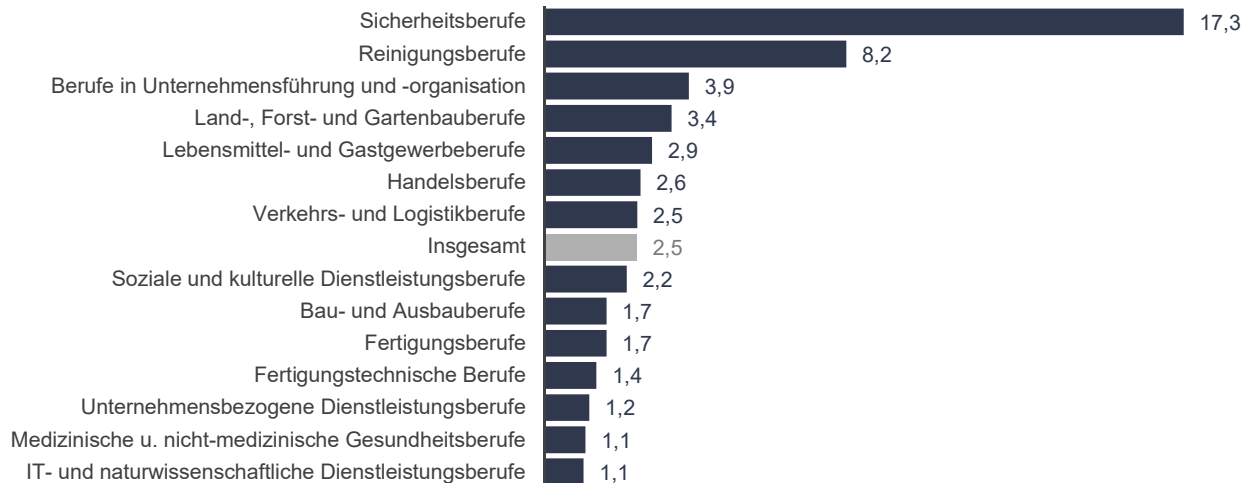
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aalen
Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	
Arbeitslose	10.287	100	248	2,5	1.429	16,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	200	1,9	9	4,7	20	11,1
Fertigungsberufe	1.212	11,8	11	0,9	161	15,3
Fertigungstechnische Berufe	1.002	9,7	30	3,1	159	18,9
Bau- und Ausbauberufe	474	4,6	17	3,7	115	32,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	526	5,1	8	1,5	16	3,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	390	3,8	5	1,3	46	13,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	438	4,3	9	2,1	82	23,0
Handelsberufe	1.031	10,0	24	2,4	101	10,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	800	7,8	28	3,6	125	18,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	223	2,2	12	5,7	-	-
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	165	1,6	9	5,8	42	34,1
Sicherheitsberufe	433	4,2	1	0,2	42	10,7
Verkehrs- und Logistikberufe	1.411	13,7	63	4,7	255	22,1
Reinigungsberufe	687	6,7	-32	-4,5	85	14,1
Keine Angabe	1.295	12,6	54	4,4	180	16,1
Gemeldete Arbeitsstellen	4.098	100	-119	-2,8	-1.210	-22,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	58	1,4	-7	-10,8	15	34,9
Fertigungsberufe	719	17,5	-27	-3,6	-253	-26,0
Fertigungstechnische Berufe	710	17,3	-5	-0,7	-184	-20,6
Bau- und Ausbauberufe	281	6,9	-26	-8,5	-38	-11,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	180	4,4	-9	-4,8	-89	-33,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	349	8,5	-11	-3,1	-150	-30,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	196	4,8	11	5,9	16	8,9
Handelsberufe	395	9,6	-19	-4,6	-123	-23,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	204	5,0	-23	-10,1	-144	-41,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	182	4,4	-18	-9,0	-78	-30,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	155	3,8	-8	-4,9	-18	-10,4
Sicherheitsberufe	25	0,6	-7	-21,9	-37	-59,7
Verkehrs- und Logistikberufe	560	13,7	24	4,5	-129	-18,7
Reinigungsberufe	84	2,0	6	7,7	2	2,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

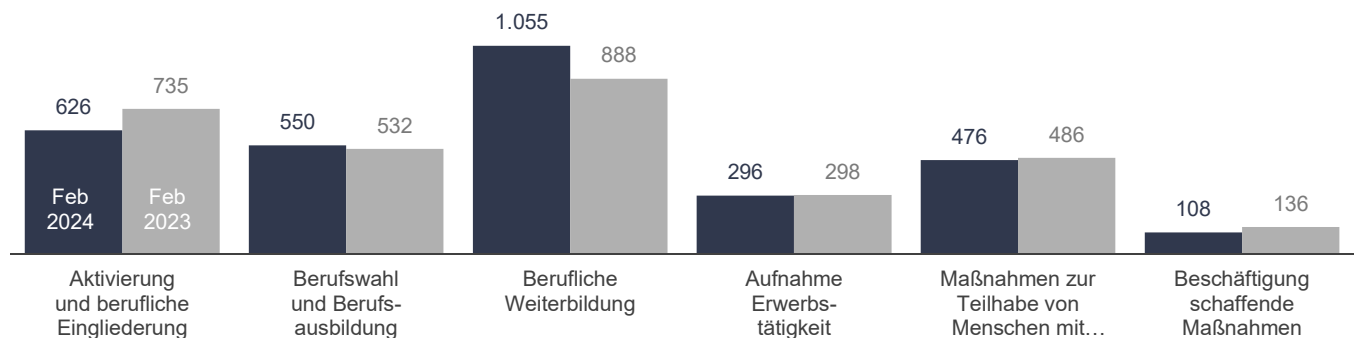
Agentur für Arbeit Aalen

Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	495	63	14,6	-53	-9,7	927	-54	-5,5
Berufswahl und Berufsausbildung	39	15	62,5	-8	-17,0	63	-37	-37,0
Berufliche Weiterbildung	141	39	38,2	-24	-14,5	243	-	-
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	-	-	-6	-12,5	84	-2	-2,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	30	12	66,7	7	30,4	48	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-32	-76,2	-6	-37,5	52	-9	-14,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-4	-100,0	-	-4	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	626	39	6,6	-109	-14,8	607	-90	-12,9
Berufswahl und Berufsausbildung	550	14	2,6	18	3,4	543	19	3,6
Berufliche Weiterbildung	1.055	2	0,2	167	18,8	1.054	166	18,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	296	1	0,3	-2	-0,7	296	2	0,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	476	-9	-1,9	-10	-2,1	481	-9	-1,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	108	1	0,9	-28	-20,6	108	-24	-18,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	337	38	12,7	39	13,1	636	-48	-7,0
Berufswahl und Berufsausbildung	30	8	36,4	-1	-3,2	52	-33	-38,8
Berufliche Weiterbildung	164	46	39,0	-1	-0,6	282	46	19,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	-10	-19,2	4	10,5	94	15	19,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	33	23	230,0	10	43,5	43	8	22,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	4	-49	-92,5	-1	-20,0	57	6	11,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aalen (Arbeitsort)

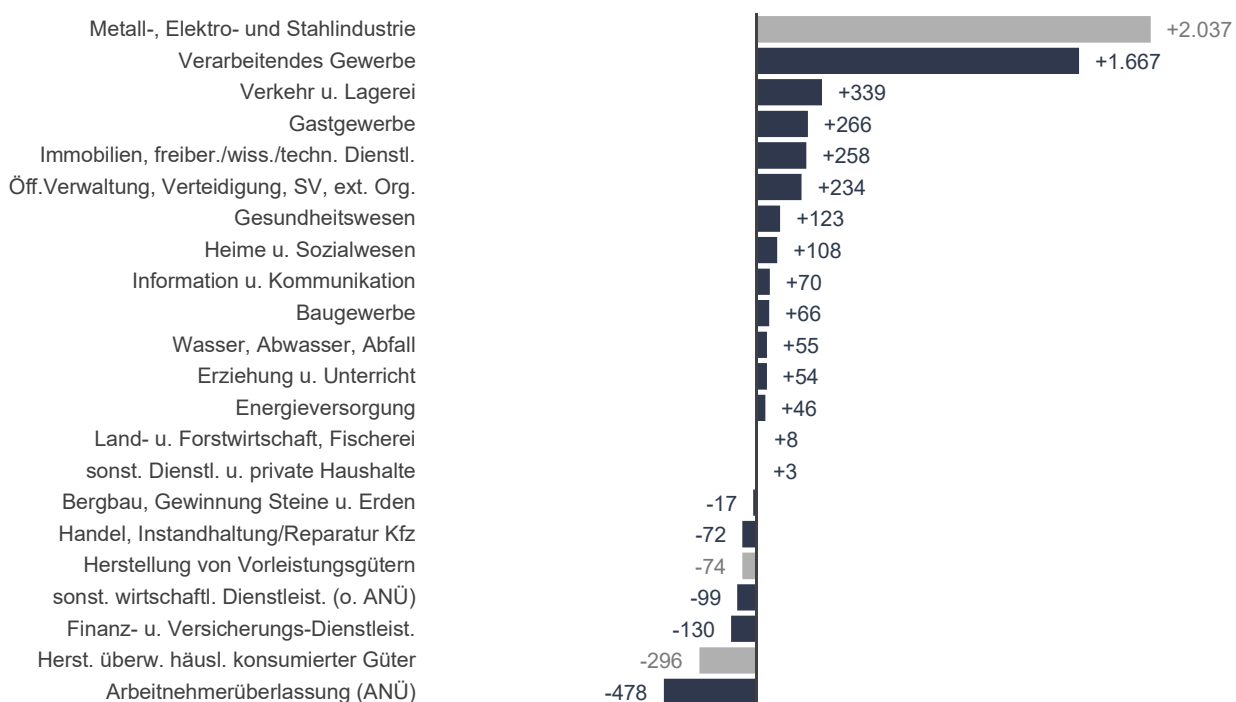
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aalen auf 187.844. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.499 oder 1,3%, nach +2.705 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+2.037 oder +3,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-478 oder -14,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	187.844	187.691	187.594	187.784	185.345	2.499	1,3
56,1% Männer	105.369	105.049	104.817	105.007	103.679	1.690	1,6
43,9% Frauen	82.475	82.642	82.777	82.777	81.666	809	1,0
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	20.874	21.363	22.040	22.267	20.926	-52	-0,2
65,3% 25 bis unter 55 Jahre	122.727	122.552	122.199	122.398	121.669	1.058	0,9
22,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	42.678	42.302	41.916	41.707	41.349	1.329	3,2
73,9% Vollzeit	138.797	138.934	138.800	139.153	136.989	1.808	1,3
26,1% Teilzeit	49.047	48.757	48.794	48.631	48.356	691	1,4
84,8% Deutsche	159.223	159.474	159.768	160.050	158.393	830	0,5
15,2% Ausländer	28.621	28.217	27.826	27.734	26.951	1.670	6,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

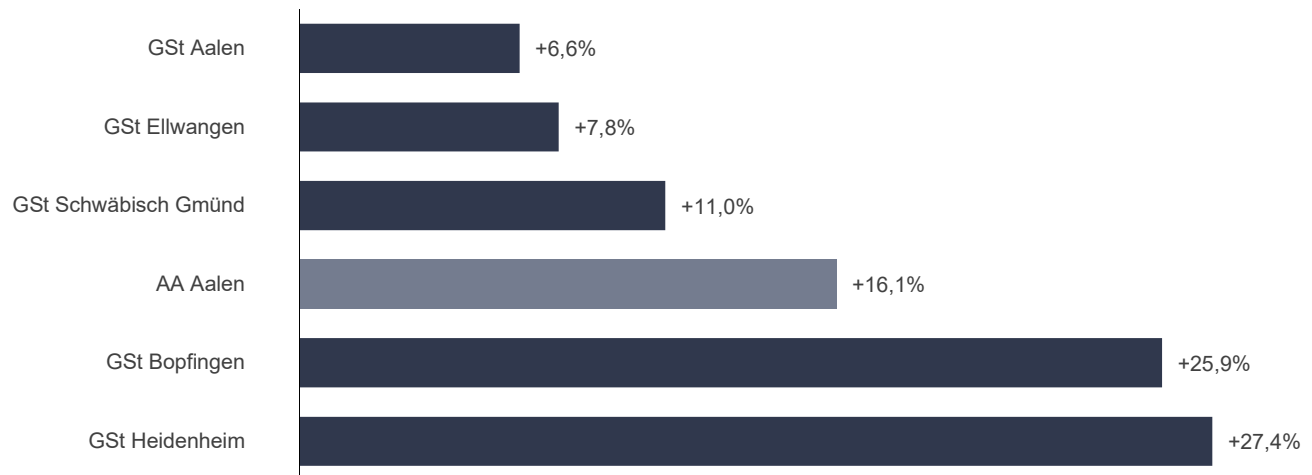
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aalen
Februar 2024

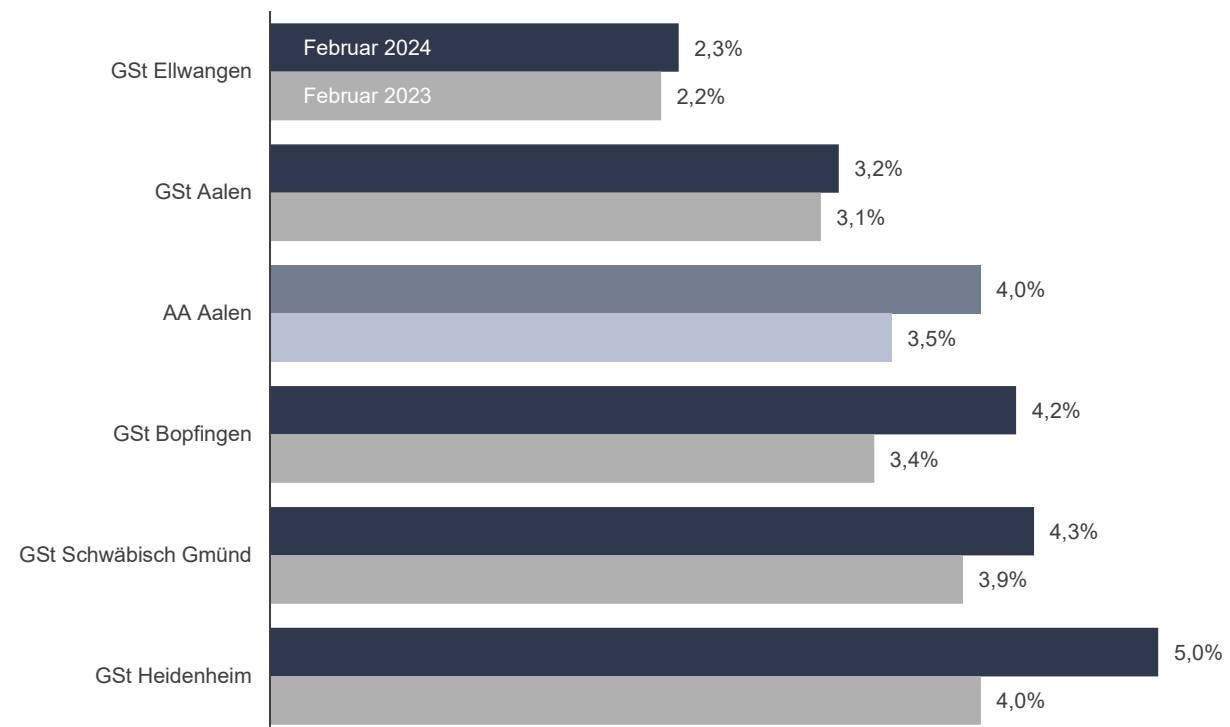
Im Agenturbezirk Aalen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Aalen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 7%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Heidenheim mit einer Zunahme von 27%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aalen. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Februar 2024 von 2,3% in Ellwangen bis 5,0% in Heidenheim.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Aalen

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 22 auf 2.063 Personen gestiegen. Das waren 128 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 568 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 547 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+5). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.165 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 75 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.000 Abmeldungen von Arbeitslosen (+88).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 19 Stellen auf 1.317 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 220 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 177 neue Arbeitsstellen, 131 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 427 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 88.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.488	3.455	3.405	33	1,0	155	4,7	4,8	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.063	2.041	1.900	22	1,1	128	6,6	5,4	8,3
54,8% Männer	1.131	1.117	1.067	14	1,3	102	9,9	8,6	15,5
45,2% Frauen	932	924	833	8	0,9	26	2,9	1,9	0,4
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	187	173	151	14	8,1	52	38,5	20,1	16,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	28	22	3	10,7	10	47,6	7,7	10,0
40,1% 50 Jahre und älter	827	833	788	-6	-0,7	12	1,5	1,6	1,5
31,0% dar. 55 Jahre und älter	640	652	617	-12	-1,8	11	1,7	4,8	3,9
32,5% Langzeitarbeitslose	671	673	643	-2	-0,3	45	7,2	6,8	4,9
4,5% Schwerbehinderte Menschen	92	102	98	-10	-9,8	-	-	15,9	24,1
32,3% Ausländer	666	676	630	-10	-1,5	31	4,9	6,8	9,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	568	597	495	-29	-4,9	26	4,8	8,9	13,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	227	285	194	-58	-20,4	16	7,6	3,6	17,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	126	135	45	35,7	41	31,5	8,6	46,7
15 bis unter 25 Jahre	84	74	69	10	13,5	15	21,7	10,4	1,5
55 Jahre und älter	114	125	94	-11	-8,8	-	-	-0,8	-9,6
seit Jahresbeginn	1.165	597	6.225	x	x	75	6,9	8,9	6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	547	453	481	94	20,8	5	0,9	22,4	7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	139	124	135	15	12,1	-31	-18,2	7,8	13,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	121	126	41	33,9	29	21,8	72,9	12,5
15 bis unter 25 Jahre	67	47	79	20	42,6	-5	-6,9	-6,0	11,3
55 Jahre und älter	130	93	85	37	39,8	14	12,1	-4,1	-9,6
seit Jahresbeginn	1.000	453	6.110	x	x	88	9,6	22,4	4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,0	x	x	x	3,1	3,1	2,8
Männer	3,3	3,2	3,1	x	x	x	3,0	3,0	2,7
Frauen	3,2	3,2	2,8	x	x	x	3,1	3,1	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,4	2,1	x	x	x	1,9	2,0	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,0	x	x	x	0,9	1,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,4	x	x	x	3,6	3,6	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,1	x	x	x	4,4	4,3	4,1
Ausländer	8,7	8,8	8,2	x	x	x	8,8	8,7	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,2	x	x	x	3,3	3,3	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	177	250	212	-73	-29,2	-131	-42,5	20,8	-12,8
Zugang seit Jahresbeginn	427	250	2.710	x	x	-88	-17,1	20,8	-23,5
Bestand	1.317	1.336	1.279	-19	-1,4	-220	-14,3	-12,9	-13,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Aalen
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 32 auf 1.029 Personen gestiegen. Das waren 89 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 369 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 334 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-20). Seit Beginn des Jahres gab es 746 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 13 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 616 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+12).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.681	1.649	1.619	32	1,9	89	5,6	4,0	4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.029	997	904	32	3,2	89	9,5	7,9	10,2
57,2% Männer	589	576	537	13	2,3	62	11,8	10,3	19,9
42,8% Frauen	440	421	367	19	4,5	27	6,5	4,7	-1,3
12,9% 15 bis unter 25 Jahre	133	120	104	13	10,8	44	49,4	37,9	25,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	15	10	4	26,7	9	90,0	36,4	25,0
44,5% 50 Jahre und älter	458	465	443	-7	-1,5	-26	-5,4	-3,7	-0,7
38,0% dar. 55 Jahre und älter	391	403	382	-12	-3,0	-22	-5,3	-1,2	1,6
11,7% Langzeitarbeitslose	120	123	118	-3	-2,4	-36	-23,1	-24,1	-21,9
5,1% Schwerbehinderte Menschen	52	56	54	-4	-7,1	8	18,2	27,3	31,7
21,6% Ausländer	222	226	207	-4	-1,8	24	12,1	24,9	24,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	369	377	315	-8	-2,1	-6	-1,6	5,3	10,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	210	263	177	-53	-20,2	24	12,9	7,3	22,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	48	56	29	60,4	-26	-25,2	-2,0	-6,7
15 bis unter 25 Jahre	67	55	51	12	21,8	11	19,6	19,6	2,0
55 Jahre und älter	86	83	64	3	3,6	-4	-4,4	-16,2	-9,9
seit Jahresbeginn	746	377	4.033	x	x	13	1,8	5,3	5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	334	282	305	52	18,4	-20	-5,6	12,8	4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	125	107	114	18	16,8	-16	-11,3	11,5	18,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	53	56	11	20,8	-9	-12,3	32,5	-23,3
15 bis unter 25 Jahre	50	35	60	15	42,9	-	-	-2,8	-
55 Jahre und älter	97	64	57	33	51,6	12	14,1	-	-23,0
seit Jahresbeginn	616	282	3.930	x	x	12	2,0	12,8	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,3
Männer	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,3
Frauen	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,7	1,5	x	x	x	1,3	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,4	x	x	x	0,5	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,1	2,1	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,6
Ausländer	2,9	3,0	2,7	x	x	x	2,7	2,5	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Aalen

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 10 auf 1.034 Personen verringert. Das waren 39 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 199 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 213 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 25 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 419 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 62 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 384 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+76).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.807	1.806	1.786	1	0,1	66	3,8	5,6	8,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.034	1.044	996	-10	-1,0	39	3,9	3,2	6,6
52,4% Männer	542	541	530	1	0,2	40	8,0	6,7	11,3
47,6% Frauen	492	503	466	-11	-2,2	-1	-0,2	-0,4	1,7
5,2% 15 bis unter 25 Jahre	54	53	47	1	1,9	8	17,4	-7,0	-
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	13	12	-1	-7,7	1	9,1	-13,3	-
35,7% 50 Jahre und älter	369	368	345	1	0,3	38	11,5	9,2	4,5
24,1% dar. 55 Jahre und älter	249	249	235	-	-	33	15,3	16,4	7,8
53,3% Langzeitarbeitslose	551	550	525	1	0,2	81	17,2	17,5	13,6
3,9% Schwerbehinderte Menschen	40	46	44	-6	-13,0	-8	-16,7	4,5	15,8
42,9% Ausländer	444	450	423	-6	-1,3	7	1,6	-0,4	3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	199	220	180	-21	-9,5	32	19,2	15,8	17,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	22	17	-5	-22,7	-8	-32,0	-26,7	-19,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	78	79	16	20,5	67	248,1	16,4	146,9
15 bis unter 25 Jahre	17	19	18	-2	-10,5	4	30,8	-9,5	-
55 Jahre und älter	28	42	30	-14	-33,3	4	16,7	55,6	-9,1
seit Jahresbeginn	419	220	2.192	x	x	62	17,4	15,8	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	213	171	176	42	24,6	25	13,3	42,5	15,0
dar. in Erwerbstätigkeit	14	17	21	-3	-17,6	-15	-51,7	-10,5	-8,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	68	70	30	44,1	38	63,3	126,7	79,5
15 bis unter 25 Jahre	17	12	19	5	41,7	-5	-22,7	-14,3	72,7
55 Jahre und älter	33	29	28	4	13,8	2	6,5	-12,1	40,0
seit Jahresbeginn	384	171	2.180	x	x	76	24,7	42,5	12,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Männer	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Frauen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,5	x	x	x	0,5	0,7	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Ausländer	5,8	5,9	5,5	x	x	x	6,0	6,2	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Bopfingen
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 32 auf 622 Personen verringert. Das waren 128 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 136 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 48 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 169 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+66). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 324 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 139 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 303 Abmeldungen von Arbeitslosen (+91). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 11 Stellen auf 177 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 51 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 29 neue Arbeitsstellen, 32 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 52 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 36.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	979	953	984	26	2,7	96	10,9	8,3	11,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	622	654	604	-32	-4,9	128	25,9	27,7	13,5	
52,9% Männer	329	338	316	-9	-2,7	63	23,7	22,5	14,5	
47,1% Frauen	293	316	288	-23	-7,3	65	28,5	33,9	12,5	
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	53	56	59	-3	-5,4	8	17,8	33,3	55,3	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	14	12	-	-	6	75,0	40,0	33,3	
42,0% 50 Jahre und älter	261	282	253	-21	-7,4	50	23,7	27,0	8,1	
30,9% dar. 55 Jahre und älter	192	202	183	-10	-5,0	33	20,8	23,2	2,8	
34,2% Langzeitarbeitslose	213	211	200	2	0,9	23	12,1	9,9	11,1	
4,7% Schwerbehinderte Menschen	29	26	28	3	11,5	9	45,0	18,2	40,0	
28,5% Ausländer	177	198	162	-21	-10,6	58	48,7	53,5	14,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	136	188	161	-52	-27,7	48	54,5	93,8	14,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	46	64	59	-18	-28,1	18	64,3	16,4	20,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	85	62	-49	-57,6	11	44,0	x	82,4	
15 bis unter 25 Jahre	25	32	22	-7	-21,9	9	56,3	113,3	46,7	
55 Jahre und älter	24	41	29	-17	-41,5	12	100,0	215,4	-19,4	
seit Jahresbeginn	324	188	1.486	x	x	139	75,1	93,8	4,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	169	134	119	35	26,1	66	64,1	22,9	4,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	33	34	38	-1	-2,9	6	22,2	13,3	40,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	37	31	38	102,7	49	188,5	-5,1	-3,1	
15 bis unter 25 Jahre	29	30	25	-1	-3,3	16	123,1	x	78,6	
55 Jahre und älter	37	22	22	15	68,2	20	117,6	-18,5	-15,4	
seit Jahresbeginn	303	134	1.387	x	x	91	42,9	22,9	3,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,4	4,1	x	x	x	3,4	3,5	3,6	
Männer	4,0	4,1	3,9	x	x	x	3,3	3,4	3,4	
Frauen	4,4	4,7	4,3	x	x	x	3,4	3,6	3,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,9	3,0	x	x	x	2,4	2,2	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,0	1,7	x	x	x	1,2	1,5	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,5	4,9	x	x	x	4,1	4,3	4,5	
55 bis unter 65 Jahre	5,7	6,0	5,4	x	x	x	4,7	4,9	5,3	
Ausländer	12,2	13,6	11,1	x	x	x	9,4	10,2	11,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,8	4,4	x	x	x	3,7	3,8	4,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	29	23	9	6	26,1	-32	-52,5	-14,8	-64,0	
Zugang seit Jahresbeginn	52	23	298	x	x	-36	-40,9	-14,8	-23,6	
Bestand	177	166	161	11	6,6	-51	-22,4	-23,1	-25,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Bopfingen
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar geringfügig um 1 auf 309 Personen verringert. Das waren 69 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 90 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 92 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+27). Seit Beginn des Jahres gab es 191 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 72 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 182 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+56).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	458	451	492	7	1,6	43	10,4	8,9	20,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	309	310	301	-1	-0,3	69	28,8	23,0	21,4
56,0% Männer	173	177	168	-4	-2,3	41	31,1	25,5	26,3
44,0% Frauen	136	133	133	3	2,3	28	25,9	19,8	15,7
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	35	32	36	3	9,4	6	20,7	18,5	50,0
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	10	9	-1	-10,0	5	125,0	100,0	80,0
49,2% 50 Jahre und älter	152	171	158	-19	-11,1	21	16,0	23,9	14,5
40,5% dar. 55 Jahre und älter	125	135	128	-10	-7,4	17	15,7	21,6	10,3
11,3% Langzeitarbeitslose	35	37	37	-2	-5,4	-14	-28,6	-27,5	-24,5
6,1% Schwerbehinderte Menschen	19	16	16	3	18,8	3	18,8	-	14,3
23,0% Ausländer	71	61	58	10	16,4	27	61,4	24,5	52,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	90	101	106	-11	-10,9	37	69,8	53,0	27,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	43	61	59	-18	-29,5	18	72,0	32,6	37,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	26	25	-3	-11,5	5	27,8	x	92,3
15 bis unter 25 Jahre	23	19	18	4	21,1	12	109,1	90,0	100,0
55 Jahre und älter	12	25	22	-13	-52,0	4	50,0	127,3	-
seit Jahresbeginn	191	101	978	x	x	72	60,5	53,0	14,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	92	90	97	2	2,2	27	41,5	47,5	47,0
dar. in Erwerbstätigkeit	27	30	36	-3	-10,0	2	8,0	25,0	56,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	15	26	9	60,0	11	84,6	50,0	160,0
15 bis unter 25 Jahre	21	21	24	-	-	12	133,3	200,0	242,9
55 Jahre und älter	25	18	19	7	38,9	14	127,3	5,9	-
seit Jahresbeginn	182	90	911	x	x	56	44,4	47,5	9,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Männer	2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,6	1,8	1,7
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,8	x	x	x	1,5	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	1,3	x	x	x	0,6	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,3	3,1	x	x	x	2,5	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,7	4,0	3,8	x	x	x	3,2	3,2	3,3
Ausländer	4,9	4,2	4,0	x	x	x	3,5	3,9	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	1,8	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Bopfingen
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 31 auf 313 Personen verringert. Das waren 59 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 46 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 77 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 39 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 133 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 67 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 121 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+35).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	521	502	492	19	3,8	53	11,3	7,7	3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	313	344	303	-31	-9,0	59	23,2	32,3	6,7
49,8% Männer	156	161	148	-5	-3,1	22	16,4	19,3	3,5
50,2% Frauen	157	183	155	-26	-14,2	37	30,8	46,4	9,9
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	18	24	23	-6	-25,0	2	12,5	60,0	64,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	4	3	1	25,0	1	25,0	-20,0	-25,0
34,8% 50 Jahre und älter	109	111	95	-2	-1,8	29	36,3	32,1	-1,0
21,4% dar. 55 Jahre und älter	67	67	55	-	-	16	31,4	26,4	-11,3
56,9% Langzeitarbeitslose	178	174	163	4	2,3	37	26,2	23,4	24,4
3,2% Schwerbehinderte Menschen	10	10	12	-	-	6	150,0	66,7	100,0
33,9% Ausländer	106	137	104	-31	-22,6	31	41,3	71,3	1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	46	87	55	-41	-47,1	11	31,4	180,6	-5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	3	3	-	-	-	-	-	-66,7	#DIV/0!
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	59	37	-46	-78,0	6	85,7	x	76,2
15 bis unter 25 Jahre	*	13	4	*	*	*	*	160,0	-33,3
55 Jahre und älter	12	16	7	-4	-25,0	8	200,0	*	-50,0
seit Jahresbeginn	133	87	508	x	x	67	101,5	180,6	-11,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	77	44	22	33	75,0	39	102,6	-8,3	-54,2
dar. in Erwerbstätigkeit	6	4	*	2	50,0	*	*	-33,3	*
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	22	5	29	131,8	38	x	-24,1	-77,3
15 bis unter 25 Jahre	8	9	*	-1	-11,1	4	100,0	*	*
55 Jahre und älter	12	4	3	8	200,0	6	100,0	-60,0	-57,1
seit Jahresbeginn	121	44	476	x	x	35	40,7	-8,3	-5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Männer	1,9	2,0	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Frauen	2,3	2,7	2,3	x	x	x	1,8	1,9	2,1
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,2	1,2	x	x	x	0,8	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,4	x	x	x	0,6	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,9
Ausländer	7,3	9,4	7,1	x	x	x	5,9	6,3	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,5	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Ellwangen
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 19 auf 581 Personen gestiegen. Das waren 42 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%. Dabei meldeten sich 163 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 24 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 140 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-6). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 346 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 63 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 267 Abmeldungen von Arbeitslosen (+26).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 12 Stellen auf 504 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 101 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 102 neue Arbeitsstellen, 17 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 160 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 4.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	930	924	905	6	0,6	15	1,6	3,5	-2,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	581	562	506	19	3,4	42	7,8	3,3	3,1	
54,0% Männer	314	308	267	6	1,9	7	2,3	-1,3	-1,5	
46,0% Frauen	267	254	239	13	5,1	35	15,1	9,5	8,6	
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	59	44	43	15	34,1	-	-	-24,1	-12,2	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	8	9	6	75,0	1	7,7	-33,3	-10,0	
39,6% 50 Jahre und älter	230	218	197	12	5,5	-5	-2,1	-6,0	-10,0	
30,3% dar. 55 Jahre und älter	176	176	164	-	-	-17	-8,8	-5,4	-10,9	
24,3% Langzeitarbeitslose	141	138	129	3	2,2	-12	-7,8	-11,0	-16,2	
5,0% Schwerbehinderte Menschen	29	25	28	4	16,0	4	16,0	4,2	3,7	
28,1% Ausländer	163	157	129	6	3,8	34	26,4	15,4	7,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	163	183	140	-20	-10,9	24	17,3	27,1	6,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	48	90	73	-42	-46,7	3	6,7	4,7	43,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	42	25	15	35,7	10	21,3	110,0	8,7	
15 bis unter 25 Jahre	32	17	16	15	88,2	2	6,7	-26,1	-20,0	
55 Jahre und älter	24	44	25	-20	-45,5	-5	-17,2	69,2	-	
seit Jahresbeginn	346	183	1.628	x	x	63	22,3	27,1	3,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	140	127	146	13	10,2	-6	-4,1	33,7	17,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	41	42	50	-1	-2,4	-10	-19,6	27,3	78,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	32	26	2	6,3	-1	-2,9	128,6	-16,1	
15 bis unter 25 Jahre	17	16	20	1	6,3	-13	-43,3	-	5,3	
55 Jahre und älter	21	32	39	-11	-34,4	-3	-12,5	28,0	34,5	
seit Jahresbeginn	267	127	1.609	x	x	26	10,8	33,7	2,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,0	
Männer	2,3	2,3	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,0	
Frauen	2,3	2,2	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,5	1,4	x	x	x	2,0	2,0	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,8	0,9	x	x	x	1,3	1,2	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,2	x	x	x	2,7	2,6	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	3,4	3,3	3,2	
Ausländer	6,7	6,4	5,3	x	x	x	6,1	6,4	5,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,2	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	102	58	81	44	75,9	-17	-14,3	28,9	-30,8	
Zugang seit Jahresbeginn	160	58	960	x	x	-4	-2,4	28,9	-7,3	
Bestand	504	516	555	-12	-2,3	-101	-16,7	-10,7	-4,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Ellwangen
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 2 auf 370 Personen verringert. Das waren 34 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 94 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 92 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-14). Seit Beginn des Jahres gab es 221 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 14 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 187 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+14).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	560	564	564	-4	-0,7	43	8,3	9,9	3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	370	372	342	-2	-0,5	34	10,1	6,9	12,9
56,8% Männer	210	208	185	2	1,0	13	6,6	1,0	5,1
43,2% Frauen	160	164	157	-4	-2,4	21	15,1	15,5	23,6
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	41	36	33	5	13,9	-1	-2,4	-20,0	-13,2
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	6	6	5	83,3	6	120,0	-	-14,3
47,8% 50 Jahre und älter	177	171	154	6	3,5	-19	-9,7	-9,5	-12,5
39,5% dar. 55 Jahre und älter	146	145	136	1	0,7	-23	-13,6	-11,6	-13,4
15,1% Langzeitarbeitslose	56	50	51	6	12,0	-22	-28,2	-40,5	-40,0
5,9% Schwerbehinderte Menschen	22	20	23	2	10,0	4	22,2	17,6	21,1
17,3% Ausländer	64	75	63	-11	-14,7	25	64,1	47,1	90,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	94	127	110	-33	-26,0	-2	-2,1	14,4	31,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	44	83	72	-39	-47,0	6	15,8	2,5	53,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	19	14	13	68,4	-	-	58,3	-12,5
15 bis unter 25 Jahre	19	16	14	3	18,8	-4	-17,4	-11,1	-12,5
55 Jahre und älter	19	34	21	-15	-44,1	-8	-29,6	54,5	10,5
seit Jahresbeginn	221	127	1.192	x	x	14	6,8	14,4	17,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	92	95	111	-3	-3,2	-14	-13,2	41,8	30,6
dar. in Erwerbstätigkeit	38	35	45	3	8,6	-6	-13,6	25,0	114,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	22	20	-1	-4,5	-4	-16,0	144,4	11,1
15 bis unter 25 Jahre	14	13	17	1	7,7	-9	-39,1	8,3	6,3
55 Jahre und älter	15	24	32	-9	-37,5	-8	-34,8	50,0	33,3
seit Jahresbeginn	187	95	1.141	x	x	14	8,1	41,8	9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,2
Männer	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,3
Frauen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,2	1,1	x	x	x	1,4	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,7	x	x	x	2,2	2,2	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,3	x	x	x	3,0	2,9	2,8
Ausländer	2,6	3,1	2,6	x	x	x	1,8	2,4	1,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Ellwangen
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 21 auf 211 Personen gestiegen. Das waren 8 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 0,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 69 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 48 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 8 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 125 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 49 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 80 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+12).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	370	360	341	10	2,8	-28	-7,0	-5,3	-10,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	211	190	164	21	11,1	8	3,9	-3,1	-12,8	
49,3% Männer	104	100	82	4	4,0	-6	-5,5	-5,7	-13,7	
50,7% Frauen	107	90	82	17	18,9	14	15,1	-	-11,8	
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	18	8	10	10	125,0	1	5,9	-38,5	-9,1	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	*	3	*	*	-5	-62,5	*	-	
25,1% 50 Jahre und älter	53	47	43	6	12,8	14	35,9	9,3	-	
14,2% dar. 55 Jahre und älter	30	31	28	-1	-3,2	6	25,0	40,9	3,7	
40,3% Langzeitarbeitslose	85	88	78	-3	-3,4	10	13,3	23,9	13,0	
3,3% Schwerbehinderte Menschen	7	5	5	2	40,0	-	-	-28,6	-37,5	
46,9% Ausländer	99	82	66	17	20,7	9	10,0	-3,5	-24,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	69	56	30	13	23,2	26	60,5	69,7	-36,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	4	7	*	-3	-42,9	-3	-42,9	40,0	*	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	23	11	2	8,7	10	66,7	187,5	57,1	
15 bis unter 25 Jahre	13	*	*	*	*	6	85,7	*	*	
55 Jahre und älter	5	10	4	-5	-50,0	*	*	150,0	-33,3	
seit Jahresbeginn	125	56	436	x	x	49	64,5	69,7	-22,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	48	32	35	16	50,0	8	20,0	14,3	-10,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	3	7	5	-4	-57,1	-4	-57,1	40,0	-28,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	10	6	3	30,0	3	30,0	100,0	-53,8	
15 bis unter 25 Jahre	3	3	3	-	-	-4	-57,1	-25,0	-	
55 Jahre und älter	6	8	7	-2	-25,0	*	*	-11,1	40,0	
seit Jahresbeginn	80	32	468	x	x	12	17,6	14,3	-12,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
Männer	0,8	0,7	0,6	x	x	x	0,8	0,8	0,7	
Frauen	0,9	0,8	0,7	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,3	0,3	x	x	x	0,6	0,4	0,4	
15 bis unter 20 Jahre	0,3	*	0,3	x	x	x	0,8	0,6	0,3	
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,5	0,5	x	x	x	0,4	0,5	0,5	
55 bis unter 65 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,4	0,4	0,4	
Ausländer	4,1	3,4	2,7	x	x	x	4,3	4,0	4,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,9	0,8	0,7	x	x	x	0,9	0,9	0,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Heidenheim
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 119 auf 3.750 Personen gestiegen. Das waren 807 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,0%. Dabei meldeten sich 904 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 167 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 788 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-15). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.860 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 375 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.449 Abmeldungen von Arbeitslosen (+134). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 134 Stellen auf 1.148 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 609 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 182 neue Arbeitsstellen, 249 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 389 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 287.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.378	6.159	6.143	219	3,6	720	12,7	8,9	9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.750	3.631	3.334	119	3,3	807	27,4	20,6	20,1
53,9% Männer	2.020	1.926	1.748	94	4,9	469	30,2	23,3	21,3
46,1% Frauen	1.730	1.705	1.586	25	1,5	338	24,3	17,6	18,7
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	331	289	295	42	14,5	107	47,8	23,0	43,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	61	65	10	16,4	34	91,9	79,4	124,1
37,7% 50 Jahre und älter	1.413	1.446	1.289	-33	-2,3	236	20,1	18,0	14,2
27,4% dar. 55 Jahre und älter	1.028	1.062	962	-34	-3,2	143	16,2	16,6	13,4
25,2% Langzeitarbeitslose	946	954	890	-8	-0,8	185	24,3	20,2	12,9
5,6% Schwerbehinderte Menschen	209	217	214	-8	-3,7	3	1,5	6,4	3,9
40,3% Ausländer	1.512	1.438	1.284	74	5,1	432	40,0	30,5	32,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	904	956	766	-52	-5,4	167	22,7	27,8	3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	359	431	318	-72	-16,7	60	20,1	23,5	12,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	227	203	154	24	11,8	76	50,3	95,2	-7,8
15 bis unter 25 Jahre	130	112	113	18	16,1	34	35,4	1,8	43,0
55 Jahre und älter	136	209	123	-73	-34,9	13	10,6	25,9	-17,4
seit Jahresbeginn	1.860	956	9.350	x	x	375	25,3	27,8	5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	788	661	754	127	19,2	-15	-1,9	29,1	4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	222	217	183	5	2,3	15	7,2	39,1	23,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	205	124	180	81	65,3	-19	-8,5	29,2	-15,1
15 bis unter 25 Jahre	87	111	103	-24	-21,6	-17	-16,3	52,1	22,6
55 Jahre und älter	177	117	147	60	51,3	22	14,2	4,5	14,0
seit Jahresbeginn	1.449	661	8.802	x	x	134	10,2	29,1	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,8	4,4	x	x	x	4,0	4,1	3,8
Männer	4,9	4,7	4,3	x	x	x	3,8	3,9	3,6
Frauen	5,1	5,0	4,7	x	x	x	4,2	4,3	4,0
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,5	3,6	x	x	x	2,8	2,9	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,4	2,6	x	x	x	1,6	1,5	1,3
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	4,8	x	x	x	4,4	4,6	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,8	6,1	5,5	x	x	x	5,2	5,3	4,9
Ausländer	10,7	10,1	9,1	x	x	x	8,4	8,6	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,3	4,8	x	x	x	4,3	4,4	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	182	207	148	-25	-12,1	-249	-57,8	-15,5	-52,3
Zugang seit Jahresbeginn	389	207	2.933	x	x	-287	-42,5	-15,5	-28,8
Bestand	1.148	1.282	1.311	-134	-10,5	-609	-34,7	-21,3	-20,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Heidenheim
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 83 auf 1.792 Personen gestiegen. Das waren 366 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 545 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 94 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 432 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+13). Seit Beginn des Jahres gab es 1.124 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 217 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 826 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+109).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.749	2.654	2.698	95	3,6	340	14,1	13,7	14,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.792	1.709	1.554	83	4,9	366	25,7	20,5	21,4
57,3% Männer	1.026	964	856	62	6,4	234	29,5	27,7	27,6
42,7% Frauen	766	745	698	21	2,8	132	20,8	12,4	14,6
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	180	153	161	27	17,6	48	36,4	19,5	62,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	19	19	8	42,1	16	145,5	216,7	171,4
43,9% 50 Jahre und älter	786	801	703	-15	-1,9	83	11,8	12,5	6,0
34,1% dar. 55 Jahre und älter	611	633	565	-22	-3,5	26	4,4	7,5	0,4
10,4% Langzeitarbeitslose	187	204	180	-17	-8,3	-7	-3,6	3,0	-10,9
5,0% Schwerbehinderte Menschen	90	91	97	-1	-1,1	-18	-16,7	-10,8	-10,2
33,9% Ausländer	607	551	480	56	10,2	195	47,3	39,1	46,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	545	579	440	-34	-5,9	94	20,8	27,0	10,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	311	394	282	-83	-21,1	58	22,9	29,2	21,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	86	70	37	43,0	30	32,3	43,3	-7,9
15 bis unter 25 Jahre	96	71	68	25	35,2	31	47,7	-5,3	44,7
55 Jahre und älter	79	146	77	-67	-45,9	-5	-6,0	40,4	-18,1
seit Jahresbeginn	1.124	579	5.537	x	x	217	23,9	27,0	14,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	432	394	425	38	9,6	13	3,1	32,2	26,1
dar. in Erwerbstätigkeit	169	176	147	-7	-4,0	15	9,7	46,7	42,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	54	75	44	81,5	-19	-16,2	5,9	-6,3
15 bis unter 25 Jahre	64	68	61	-4	-5,9	6	10,3	58,1	35,6
55 Jahre und älter	102	83	88	19	22,9	18	21,4	9,2	44,3
seit Jahresbeginn	826	394	4.908	x	x	109	15,2	32,2	3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,7
Männer	2,5	2,4	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,7
Frauen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	1,9	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,3	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,6	x	x	x	2,6	2,7	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,6	3,2	x	x	x	3,4	3,4	3,2
Ausländer	4,3	3,9	3,4	x	x	x	3,2	3,1	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,3	x	x	x	2,1	2,1	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Heidenheim
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 36 auf 1.958 Personen gestiegen. Das waren 441 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 359 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 73 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 356 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 28 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 736 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 158 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 623 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+25).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.629	3.505	3.445	124	3,5	380	11,7	5,5	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.958	1.922	1.780	36	1,9	441	29,1	20,6	18,9
50,8% Männer	994	962	892	32	3,3	235	31,0	19,2	15,8
49,2% Frauen	964	960	888	4	0,4	206	27,2	22,0	22,1
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	151	136	134	15	11,0	59	64,1	27,1	26,4
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	42	46	2	4,8	18	69,2	50,0	109,1
32,0% 50 Jahre und älter	627	645	586	-18	-2,8	153	32,3	25,7	25,8
21,3% dar. 55 Jahre und älter	417	429	397	-12	-2,8	117	39,0	33,2	39,3
38,8% Langzeitarbeitslose	759	750	710	9	1,2	192	33,9	25,8	21,2
6,1% Schwerbehinderte Menschen	119	126	117	-7	-5,6	21	21,4	23,5	19,4
46,2% Ausländer	905	887	804	18	2,0	237	35,5	25,6	25,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	359	377	326	-18	-4,8	73	25,5	29,1	-3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	48	37	36	11	29,7	2	4,3	-15,9	-29,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	117	84	-13	-11,1	46	79,3	165,9	-7,7
15 bis unter 25 Jahre	34	41	45	-7	-17,1	3	9,7	17,1	40,6
55 Jahre und älter	57	63	46	-6	-9,5	18	46,2	1,6	-16,4
seit Jahresbeginn	736	377	3.813	x	x	158	27,3	29,1	-6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	356	267	329	89	33,3	-28	-7,3	24,8	-13,9
dar. in Erwerbstätigkeit	53	41	36	12	29,3	-	-	13,9	-20,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	70	105	37	52,9	-	-	55,6	-20,5
15 bis unter 25 Jahre	23	43	42	-20	-46,5	-23	-50,0	43,3	7,7
55 Jahre und älter	75	34	59	41	120,6	4	5,6	-5,6	-13,2
seit Jahresbeginn	623	267	3.894	x	x	25	4,2	24,8	-7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,0
Männer	2,4	2,3	2,2	x	x	x	1,9	2,0	1,9
Frauen	2,8	2,8	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,1	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,1	1,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,2	x	x	x	1,8	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,3	x	x	x	1,8	1,9	1,7
Ausländer	6,4	6,3	5,7	x	x	x	5,2	5,5	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Schwäbisch Gmünd
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 120 auf 3.271 Personen gestiegen. Das waren 324 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%. Dabei meldeten sich 787 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 66 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 662 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-107). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.550 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 56 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.290 Abmeldungen von Arbeitslosen (-29). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 35 Stellen auf 952 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 229 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 195 neue Arbeitsstellen, 55 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 360 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 56.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.360	5.179	5.163	181	3,5	419	8,5	5,1	4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.271	3.151	3.022	120	3,8	324	11,0	5,0	8,8
53,0% Männer	1.735	1.702	1.629	33	1,9	198	12,9	10,9	15,4
47,0% Frauen	1.536	1.449	1.393	87	6,0	126	8,9	-1,2	2,1
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	216	196	194	20	10,2	3	1,4	-2,0	10,2
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	34	40	1	2,9	3	9,4	17,2	21,2
40,0% 50 Jahre und älter	1.307	1.315	1.234	-8	-0,6	105	8,7	9,4	8,9
30,8% dar. 55 Jahre und älter	1.008	1.012	947	-4	-0,4	116	13,0	13,5	12,7
35,8% Langzeitarbeitslose	1.172	1.151	1.134	21	1,8	168	16,7	10,7	13,2
4,9% Schwerbehinderte Menschen	159	159	148	-	-	26	19,5	13,6	16,5
38,1% Ausländer	1.247	1.157	1.121	90	7,8	142	12,9	1,8	9,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	787	763	665	24	3,1	66	9,2	-1,3	4,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	295	380	251	-85	-22,4	52	21,4	9,8	5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	241	156	165	85	54,5	12	5,2	-10,9	-2,4
15 bis unter 25 Jahre	108	74	101	34	45,9	-2	-1,8	-23,7	8,6
55 Jahre und älter	127	182	140	-55	-30,2	1	0,8	10,3	34,6
seit Jahresbeginn	1.550	763	8.274	x	x	56	3,7	-1,3	2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	662	628	631	34	5,4	-107	-13,9	14,2	-2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	196	178	175	18	10,1	-30	-13,3	8,5	12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	155	185	21	13,5	-91	-34,1	19,2	3,4
15 bis unter 25 Jahre	83	68	80	15	22,1	-10	-10,8	-4,2	-9,1
55 Jahre und älter	134	124	113	10	8,1	1	0,8	1,6	-14,4
seit Jahresbeginn	1.290	628	8.006	x	x	-29	-2,2	14,2	0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,2	4,0	x	x	x	3,9	4,0	3,7
Männer	4,3	4,2	4,1	x	x	x	3,8	3,8	3,5
Frauen	4,4	4,1	4,0	x	x	x	4,0	4,2	3,9
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,3	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,5	x	x	x	1,3	1,1	1,3
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,6	x	x	x	4,4	4,4	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,8	5,4	x	x	x	5,1	5,1	4,8
Ausländer	12,0	11,1	10,8	x	x	x	11,0	11,3	10,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,5	4,3	x	x	x	4,3	4,3	4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	195	165	111	30	18,2	-55	-22,0	-0,6	-61,5
Zugang seit Jahresbeginn	360	165	2.251	x	x	-56	-13,5	-0,6	-30,8
Bestand	952	917	901	35	3,8	-229	-19,4	-25,9	-26,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Schwäbisch Gmünd
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 56 auf 1.565 Personen gestiegen. Das waren 189 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 470 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 405 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-51). Seit Beginn des Jahres gab es 992 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 71 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 783 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-12).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.556	2.449	2.427	107	4,4	296	13,1	7,5	4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.565	1.509	1.372	56	3,7	189	13,7	8,1	9,6
57,6% Männer	901	897	801	4	0,4	119	15,2	15,6	14,6
42,4% Frauen	664	612	571	52	8,5	70	11,8	-1,3	3,3
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	154	136	135	18	13,2	13	9,2	-1,4	8,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	18	17	-1	-5,6	1	6,3	-	-5,6
47,5% 50 Jahre und älter	744	749	678	-5	-0,7	25	3,5	4,8	2,4
40,0% dar. 55 Jahre und älter	626	630	579	-4	-0,6	35	5,9	5,5	4,5
14,2% Langzeitarbeitslose	222	217	196	5	2,3	14	6,7	3,8	3,2
5,5% Schwerbehinderte Menschen	86	91	82	-5	-5,5	12	16,2	9,6	12,3
25,2% Ausländer	395	360	325	35	9,7	87	28,2	8,4	19,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	470	522	387	-52	-10,0	30	6,8	8,5	0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	263	352	219	-89	-25,3	59	28,9	7,6	6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	63	80	39	61,9	-26	-20,3	21,2	-8,0
15 bis unter 25 Jahre	76	50	71	26	52,0	4	5,6	-30,6	-1,4
55 Jahre und älter	92	139	90	-47	-33,8	5	5,7	4,5	16,9
seit Jahresbeginn	992	522	5.041	x	x	71	7,7	8,5	2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	405	378	373	27	7,1	-51	-11,2	11,5	-2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	163	155	146	8	5,2	-18	-9,9	9,2	23,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	49	67	27	55,1	-34	-30,9	2,1	-24,7
15 bis unter 25 Jahre	53	44	56	9	20,5	-15	-22,1	-24,1	-8,2
55 Jahre und älter	95	93	74	2	2,2	4	4,4	-1,1	-16,9
seit Jahresbeginn	783	378	4.871	x	x	-12	-1,5	11,5	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,7
Männer	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,7
Frauen	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,6	x	x	x	0,6	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,1
Ausländer	3,8	3,5	3,1	x	x	x	3,1	3,3	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Schwäbisch Gmünd
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 64 auf 1.706 Personen gestiegen. Das waren 135 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 317 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 257 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 56 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 558 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 15 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 507 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-17).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.804	2.730	2.736	74	2,7	123	4,6	3,0	4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.706	1.642	1.650	64	3,9	135	8,6	2,2	8,2
48,9% Männer	834	805	828	29	3,6	79	10,5	6,1	16,1
51,1% Frauen	872	837	822	35	4,2	56	6,9	-1,2	1,2
3,6% 15 bis unter 25 Jahre	62	60	59	2	3,3	-10	-13,9	-3,2	13,5
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	16	23	2	12,5	2	12,5	45,5	53,3
33,0% 50 Jahre und älter	563	566	556	-3	-0,5	80	16,6	16,2	18,0
22,4% dar. 55 Jahre und älter	382	382	368	-	-	81	26,9	29,5	28,7
55,7% Langzeitarbeitslose	950	934	938	16	1,7	154	19,3	12,4	15,5
4,3% Schwerbehinderte Menschen	73	68	66	5	7,4	14	23,7	19,3	22,2
49,9% Ausländer	852	797	796	55	6,9	55	6,9	-0,9	5,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	317	241	278	76	31,5	36	12,8	-17,5	11,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	28	32	4	14,3	-7	-17,9	47,4	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	93	85	46	49,5	38	37,6	-24,4	3,7
15 bis unter 25 Jahre	32	24	30	8	33,3	-6	-15,8	-4,0	42,9
55 Jahre und älter	35	43	50	-8	-18,6	-4	-10,3	34,4	85,2
seit Jahresbeginn	558	241	3.233	x	x	-15	-2,6	-17,5	3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	257	250	258	7	2,8	-56	-17,9	18,5	-3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	33	23	29	10	43,5	-12	-26,7	4,5	-23,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	106	118	-6	-5,7	-57	-36,3	29,3	31,1
15 bis unter 25 Jahre	30	24	24	6	25,0	5	20,0	84,6	-11,1
55 Jahre und älter	39	31	39	8	25,8	-3	-7,1	10,7	-9,3
seit Jahresbeginn	507	250	3.135	x	x	-17	-3,2	18,5	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Männer	2,1	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Frauen	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,6
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,9	x	x	x	0,6	0,4	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Ausländer	8,2	7,7	7,7	x	x	x	8,0	8,0	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.